

Termin Mi., 26. Mai bis Fr., 28. Mai 2010

Zielgruppe Stipendiaten der Klassen 9-11 aus allen Jahrgängen des Programms Talent im Land Baden-Württemberg

Ort Haus auf der Alb
Hanner Steige 1
72574 Bad Urach
Telefon 07125.152-0
Telefax 07125.152-100

Leitung Lydia Kissel, freie Mitarbeiterin der Landeszentrale für politische Bildung
Susanne Mayr, Talent im Land

Referenten Max Fuhrmann, Turid Fronck,
Carolin Hesidenz, Danilo Ziemen,
alle Trainer/Trainerinnen beim Netzwerk für Demokratie und Courage

Assistenz Martina Kütterer, Christina Mössner,
Praktikantinnen der LpB
Martina Kaufmann, LpB
Sarwat Noor, Talent im Land

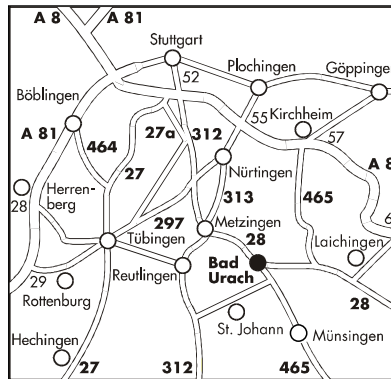
Kosten Die Übernahme der Kosten ist durch einen Kooperationsvertrag geregelt.

Landeszentrale
für politische Bildung
Abteilung Demokratisches Engagement
Fachbereich Jugend und Politik
Paulinenstr. 44-46, 70178 Stuttgart
Tel. 0711/164099-24, Fax -55
Martina.Kaufmann@lpb.bwl.de

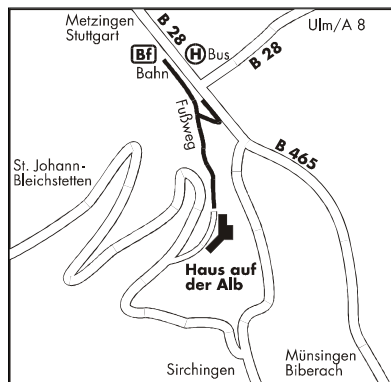
Seminarnummer 34/21/10)

ANFAHRT

Haus auf der Alb Hanner Steige 1, 72574 Bad Urach
Telefon 07125.152-0, Fax 07125.152-100



Vom Bahnhof/Busbahnhof Bad Urach zur Tagungsstätte zu Fuß auf ausgeschilderten Wegen (steil oder bequem, 15 bis 20 Minuten)
oder per Taxi (2,5 km): Lamparter (Tel. 7388),
Schmidt (Tel. 8327), Zimmermann (Tel. 7269)



www.hausaufderalb.de
www.lpb-bw.de

SEMINAR

Was Superman und Barbie uns vorgeben – ein Seminar zu Geschlechterrollen

Stipendiatentreffen für Stipendiaten der Klassen 9-11 aus allen Jahrgängen

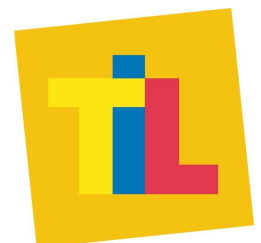
26. bis 28. Mai 2010

Haus auf der Alb, Bad Urach

In Kooperation mit Talent im Land Baden-Württemberg, Schülerstipendien für begabte Zuwanderer, ein Programm der Robert Bosch Stiftung und der Baden-Württemberg Stiftung

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg



Was Superman und Barbie uns vorgeben – ein Seminar zu Geschlechterrollen

Sprüche wie „Benimm dich wie ein richtiger Kerl!“ oder „Mädchen tun so was nicht!“ haben wahrscheinlich alle schon einmal gehört und als persönliche Einschränkung erlebt. Manchmal wird auf ein Abweichen von den scheinbar gängigen Geschlechterrollen sogar mit Mobbing oder Ausgrenzung reagiert. Wie kann es sein, dass wir heute noch so von Rollenbildern wie Superman und Barbie geprägt sind, dass wir uns den Vorstellungen anpassen bzw. wir selber ein bestimmtes Rollenverständnis haben? Das Seminar geht der Frage nach, was hinter den gängigen Rollenbildern steckt und wie Geschlechterstereotypen durch Sozialisation (re-)produziert und gefestigt werden. Es soll um Klischees und Vorurteile gehen, aber auch darum, wie daraus Diskriminierungen entstehen können. Die eigenen Erfahrungen werden reflektiert und das Thema im Kontext von Ungleichheit und Ungerechtigkeit behandelt. Auch der alltägliche Sprachgebrauch wird dabei untersucht und Überlegungen angestellt, wie jede und jeder mit den verschiedenen Situationen umgehen kann. Wir freuen uns darauf, das Thema mit unterschiedlichen Methoden und interaktiv zu bearbeiten und sind gespannt auf anregende Diskussionen.

Mittwoch, 26. Mai 2010

11.00 Uhr bis
12.30 Uhr Anreise und Zimmer beziehen

12.30 Uhr *Imbiss*

13.00 Uhr Begrüßung und Kennenlernen
Seminarablauf
Was erwarte ich?

13.30 Uhr Worldcafé zum Thema: Wie ticken Jungs? Wie ticken Mädchen?

dazwischen Kaffeepause

17.00 Uhr Annäherung an Sozialisation
Reflexion

18.00 Uhr *Abendessen*

19.30 Uhr Auswertung

20.30 Uhr bis
21.00 Uhr Ausklang

Donnerstag, 27. Mai 2010

08.00 Uhr *Frühstück*

09.00 Uhr „Na, „die“ sind halt anders – oder vielleicht doch nicht?“
Klischees und Vorurteile

12.00 Uhr *Mittagessen*

14.00 Uhr Quiz zu aktueller und historischer Ungleichbehandlung

15.10 Uhr Gesellschaftliche Rollenbildung und Ich

dazwischen Kaffeepause

17.20 Uhr Zusammenfassung und Tagesauswertung

18.00 Uhr *Abendessen*

20.00 Uhr Filmabend

Freitag, 28. Mai 2010

Räumen der Zimmer vor Seminarbeginn

08.00 Uhr *Frühstück*

09.00 Uhr Rollenbilder: Wo schränken sie mich ein und was kann ich dagegen tun?

11.15 Uhr Auswertung des Seminars

12.00 Uhr *Mittagessen*

13.00 Uhr Abreise

Eure Bahn nach Metzingen fährt um 13.29 Uhr am Bahnhof Bad Urach ab!